SUS
Schweinezucht und Schweinemast

Themen Ausgabe 01/26

STALLBAU

Freie Abferkelung: Wann drohen Erdrückungsverluste?

Zukünftige Abferkelbuchten müssen mehr Fläche bieten und die Sau darf nur noch für wenige Tage fixiert werden. Ferkelerzeuger befürchten steigende Ferkelverluste durch Erdrückung. Italienische Wissenschaftler haben untersucht, wann, wo und wie es zur Erdrückung kommt, um so Rückschlüsse auf eine verbesserte Buchtenstruktur und Tierbetreuung zu ziehen. Wir stellen die Ergebnisse der Studie vor.

UCOL: Was ändert sich beim Immissionsschutz?

Das Bundesumweltministerium schlägt vor, die Fristen zur Umsetzung der TA Luft zu verschieben. Hintergrund ist die neue EU-Industrieemissionsrichtlinie, die das Immissionsschutzrecht der Landwirtschaft europaweit harmonisieren soll. Erste Orientierung für Schweinehalter bieten die sogenannten UCOLs mit einer Liste EU-akzeptierter Minderungsmaßnahmen. Welche neuen Techniken deutschen Schweinehaltern zur Verfügung stehen und was dabei zu beachten ist, erklärt Immissionsschutzexperte Ewald Grimm vom KTBL.

Abluft mit Strom reinigen

Abluftreinigungsanlagen sind bei der Emissionsminderung von Schweineställen weiterhin Goldstandard. Neben Biofiltern und Luftwäschern könnte künftig photokatalytische Abluftreinigung in Ställen eingesetzt werden: Sie baut Ammoniak, Methan und geruchsrelevante Stoffe ab und macht Bakterien, Viren und Pilze unschädlich. Durch Halbleitertechnik und UV-Strahlung werden außer Strom keine Verbrauchsgüter benötigt. SUS stellt den aktuellen Forschungsstand vor.

TIERGESUNDHEIT

Neues Gel für die frühe Ileitis-Impfung

In den USA ist seit 2023 ein neuer Impfstoff gegen Ileitis in Gel-Form auf dem Markt. Die Gel-Vakzine kann bereits ab der zweiten Lebenswoche zeitsparend auf den Boden der Abferkelbucht ausgebracht werden. SUS schildert Erfahrungen mit der neuen Vakzine und zeigt Daten aus Praxisversuchen.

PRRS: Neues DIVA-Testkit trennt Impf- von Feldvirus

Ein neuer Schnelltest liefert bei einem PRRS-Verdacht verlässliche Informationen darüber, ob es sich um einen Impf- oder Feldvirusstamm handelt. Damit können Tierärzte und Landwirte schneller und gezielter handeln. Wir erörtern weitere Details.

MMA und Saugferkeldurchfall erfolgreich behandelt

Ein Betrieb mit 650 Sauen im geschlossenen System hatte in der Abferkelung große Probleme mit Saugferkeldurchfall und MMA bei den Sauen. In der Folge verzeichnete man hohe Saugferkelverluste bzw. einen hohen Antibiotikaverbrauch. Neben flankierenden Managementmaßnahmen brachte der Einsatz innovativer Futterergänzer die Wende.

ZUCHT

Piétrain oder Duroc: Welchen Einfluss hat der Endproduktteber auf die Überlebensfähigkeit und Vitalität der Ferkel?

In einer aktuellen Studie wurde der Einfluss von Piétrain- und Duroc-Endproduktebern auf die Überlebensfähigkeit und Vitalität der Ferkel untersucht. Wir sprachen mit Prof. Christine Große-Brinkhaus von der Universität Göttingen über die Ergebnisse.

Mastleistungsprüfung auf neuen Wegen

Ende Oktober wurden die Tierwohl-Prüfställe des Forschungs- und Prüfzentrums Schwarzenau (FPZ) eröffnet. Wir stellen die künftige Organisation der Mastleistungsprüfung in Bayern vor.

MANAGEMENT

Sauenverluste strategisch anpacken

In Dänemark bereiten hohe Sauenverluste anhaltende Probleme. Das Forschungszentrum Seges hat die Verlustursachen im Detail analysiert und zeigt wirksame Gegenmaßnahmen auf. Die praxisorientierten Tipps sind auch für deutsche Schweinehalter gut umsetzbar.

Stroh im Schweinestall: Mehr Tierwohl oder Kostenfaktor?

Stroh als Einstreu und Beschäftigungsfutter steigert das Tierwohl von Schweinen, reduziert Stress und kann Schwanzbeißen verringern. Dem stehen höhere Kosten, mehr Arbeitsaufwand (Einstreuen, Entmistung, Lagerung) und Risiken durch schwankende Qualität und mögliche Mykotoxine gegenüber. Der Artikel stellt die Vor- und Nachteile dar und gibt Praxistipps für den optimalen Stroheinsatz.

REPORTAGE

Mit stark proteinreduzierten Mastrationen punkten

Ein großer Mastbetrieb aus Schleswig-Holstein hat die Proteinwerte und den Sojaanteil in seinen Rationen stark reduziert. Zudem setzt er verschiedene Nebenprodukte ein. Trotz der hohen biologischen Leistungen kann er die Tiere günstig füttern und reduziert den CO2-Fußabdruck.

ZUCHT AKTUELL

- PIC: digitale Zitzenzählung
- Gesing Tierzucht: Unterschiede Camborough und Danic

Anzeigenschluss: 16.01.26 Druckunterlagenschluss: 26.01.26 Erscheinungstermin: 06.02.26